



Die folgenden Fragen sollen als Vorbereitung für die Diskussion am 20.11.2012 zu den Themen “Variationsansatz” und “Galerkin-Diskretisierung” [L, II.1.1/2, III.1.1] dienen.

1. Was bedeutet das zeitabhängige Variationsprinzip geometrisch?
2. Wie wird es für das Galerkin Verfahren mit Hermitebasis angewandt?
3. Wie baut sich die Hermitebasis theoretisch und wie algorithmisch auf?
4. Was sagen die Theoreme III.1.2 und III.1.3 aus und wie laufen deren Beweise ab?
5. Wie lassen sich die Matrixelemente berechnen?